

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

FlyingPenny Hundephysio Meike Gatzweiler, Theodor-Heuss-Str. 156 in 52428 Jülich

1. Anwendbarkeit der AGB

Die AGB regeln alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden/ Hundebesitzer/ Hundeführer/ Verfügungsberechtigte/r und "Meike Gatzweiler, Inhaberin von FlyingPenny Hundephysio" (im folgenden "Therapeut") als Behandlungsvertrag gemäß § 611 Abs. 1 BGB. Abweichende Vereinbarungen, Bedingungen, Ergänzungen und Abstriche gelten nur nach schriftlicher Bestätigung meinerseits.

Zum eindeutigen Verständnis habe ich die Bezeichnung "Kunde" stellvertretend für die Bezeichnung "Hundebesitzer", "Hundeführer" oder "Verfügungsberechtigte/r" gewählt.

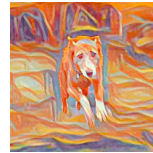
- Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der Kunde einen Termin für das generelle Angebot der Hundephysiotherapie vereinbart und sich an den Therapeuten zum Zwecke der Beratung, Diagnose und Therapie wendet. Die Terminbuchung erfolgt in mündlicher, telefonischer als auch schriftlicher Form wie E-Mail, WhatsApp oder ähnlicher Korrespondenz. Mit der Buchung der Hundephysiotherapie erkennt der Kunde die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
- Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit.
- FlyingPenny Hundephysio behält sich Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.
- Der Therapeut ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder vorzeitig zu beenden (z.B., wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, der Therapeut aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder die ihn in Gewissenskonflikt bringen können). Hierbei bleibt der Honoraranspruch des Therapeuten für die bis zur Abweisung entstandenen Leistungen, einschließlich erfolgter Beratung, erhalten.

2. Behandlungsvertrag

Durch das Anwenden der Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Hundephysiotherapie zur Beratung, Diagnose und Therapie beim Hund erbringt der Therapeut seine Dienste gegenüber dem Kunden. Untersuchung und Behandlung erfolgen gem. §§ 611 und 612 BGB sowie auf der Grundlage der AGB. Mit Tod des Patienten (Hundes) endet der Behandlungsvertrag automatisch. Eventuell vorhandene Mehrfachkarten können in Absprache auf einen anderen Hund übertragen werden.

3. Behandlung

- Der Therapeut verpflichtet sich, den zu therapierenden Hund unter Einhaltung des Tierschutzgesetzes fach- und artgerecht zu behandeln.
- Zum Erzielen eines optimalen Behandlungserfolgs sind sowohl eine regelmäßige Durchführung der Therapieeinheit als auch die Mitwirkung des Kunden außerhalb der Therapiestunden in der Regel erforderlich.
- Ein Therapieplan wird bei Bedarf erstellt und mit dem Kunden besprochen; dieser Therapieplan kann durch im Laufe der Behandlung durch den Therapeuten verändert und angepasst werden.
- Heilversprechen können nicht gegeben werden und sind gesetzlich unzulässig. Der Therapeut übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Therapieziels.



4. Mitwirkung des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, erforderliche Auskünfte - wie bekannte Erkrankungen, Einschränkungen, Medikationen o.ä. - zur Anamnese und Diagnose zutreffend und lückenlos zu erteilen. Ergeben sich im Laufe der Behandlung Änderungen, sind auch diese beim nächsten Termin mitzuteilen. Andernfalls behält sich der Therapeut vor, den Behandlungsvertrag fristlos zu kündigen, da das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben ist, oder wenn Therapiemaßnahmen vereitelt werden.

5. Terminvereinbarungen/Termine

Untersuchungs- und Behandlungstermine gelten als vertraglich vereinbart, wenn diese per E-Mail, WhatsApp oder fernmündlich vom Therapeuten bestätigt wurden. Bei Hausbesuchen kann es aufgrund nicht vorhersehbarer Beeinträchtigungen im Straßenverkehr oder aufgrund der Wetterlage zu Verzögerungen kommen. Hat der Kunde seine Telefonnummer oder seine Mobilfunknummer hinterlassen, wird er über die Verzögerung informiert.

Kommt der Kunde verspätet zum vereinbarten Termin, ist der Therapeut nicht verpflichtet, die fehlende Zeit nachzuholen oder vom Honorar abzuziehen.

6. Rücktritt bei Hausbesuchen

Tritt der Kunde bei Ankunft des Therapeuten von dem Behandlungsvertrag zurück, werden ihm die entstandenen Aufwandskosten in Höhe von 25,00 Euro in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Rechnung sind wichtige unverzüglich mitzuteilende und nachzuweisende Gründe in Form höherer Gewalt nach BGB.

7. Preisliste

FlyingPenny Hundephysio behält sich eine Änderung der Preise vor.

| | | |
|---|------------|--------------------------|
| Erstbefund inkl. erster Behandlung | ca. 60 min | 60 € |
| Behandlung Physiotherapie inkl. Laser, IMoove-Vet, Elektrotherapie, Schallwellentherapie etc. | 30 min | 30 € |
| | 45 min | 45 € |
| Lasertherapie | 15 min | 15 € |
| 5-er Karte Physio | je 30 min | 140 € |
| | je 45 min | 210 € |
| 10-er Karte Physio | je 30 min | 270 € |
| | je 45 min | 405 € |
| IMoove-Vet Karte | 60 Minuten | bis 30.09.2023 EUR 55,00 |
| | | ab 01.10.2023 EUR 57,00 |

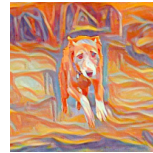
Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und diese folglich auch nicht ausgewiesen (Kleinunternehmerstatus).

8. Gültigkeit Mehrfachkarten und Gutscheine

Die 5-er und 10-er Karten sowie Gutscheine sind, soweit nicht anders gekennzeichnet, für eine unbegrenzte Zeitdauer gültig. Preisänderungen bei Gutscheinen müssen evtl. nachgezahlt werden.

Übertragbarkeit Mehrfachkarten

Die 5-er und 10-er Karten werden nach dem Bezahlen auf ein bestimmtes Tier ausgestellt und sind nicht übertragbar.



9. Zahlungsbedingungen

- Der Therapeut hat für seine Dienste Ansprüche auf ein Honorar. Soweit die Honorare nicht individuell zwischen dem Therapeuten und Kunde vereinbart sind, gelten die in der Preisliste aufgeführten Sätze. Die Anwendung anderer Gebührenordnungen oder -verzeichnisse ist hiermit ausgeschlossen.
- Die Bezahlung muss direkt nach Beendigung jeglicher Therapie ausschließlich in bar erfolgen.
- Mehrfachkarten für Folgetermine müssen spätestens am Anfang der ersten Therapieeinheit der 5-er oder 10-er Karte, ebenfalls ausschließlich in bar, bezahlt werden. Gutscheine müssen direkt bei Erwerb in bar bezahlt werden.
- Eine Rechnung über den Erhalt der Therapiekosten wird entweder direkt vor Ort ausgestellt oder innerhalb von 2 Werktagen per E-Mail zugesendet. Als Kleinunternehmer im Sinne von § 19 Abs. 1 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet. Bei Versand per E-Mail gilt die Versandmeldung des genutzten Innendienstes als Ablieferungsbeleg.
- Die Honorare sind als Festverträge vereinbart.
- Es werden keine ausländischen Währungen akzeptiert.

10. Rücktritt und Erstattung

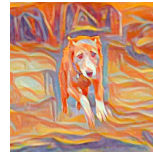
- Ein Rücktritt von diesem Behandlungsvertrag kann jederzeit unter rechtzeitiger Bekanntgabe und Absage bereits ausgemachter Termine erfolgen. Bei nicht rechtzeitiger Absage (siehe Terminabsagen) erfolgt eine Ausfallgebühr.
- Eine Rücknahme und Erstattung bereits begonnener 5-er oder 10-er Karten ist nicht möglich. Ausnahme: Todesfall des Hundes.
- Bei Todesfall des zu behandelnden Hundes ist es möglich, die bereits begonnene Mehrfachkarte auf einen anderen Hund zu übertragen. Der Therapeut hilft gerne bei der Kontaktvermittlung zu anderen Kunden. Eine Rückerstattung der Behandlungskosten ist in dem Fall durch Vorlegen eines Nachweises durch Tierarzt/Tierklinik möglich. In diesem Fall wird der bezahlte Gesamtpreis abzüglich der bereits geleisteten Anwendungen anteilig rückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Der Therapeut kann gem. § 313 BGB aus wichtigem Grund von seinem Leistungsversprechen zurücktreten und den bestehenden Vertrag auflösen. In diesem Fall wird der bezahlte Gesamtpreis abzüglich der bereits geleisteten Anwendungen anteilig rückerstattet.
- Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

11. Terminabsagen

- Termine können bis zu 1 Werktag, mindestens 24 Stunden, vor Behandlungsbeginn gebührenfrei abgesagt werden.
- Terminabsagen am Behandlungstag bzw. nicht eingehaltene Termine werden mit 80 % des Behandlungspreises in Rechnung gestellt. Die Absage muss telefonisch erfolgen.
- Ausnahmen sind Notfälle, die eine akute Behandlung des Hundes durch Tierarzt/Tierklinik vorsehen oder Akuterkrankungen wie starker Durchfall und Erbrechen. Dies gilt gleichermaßen für kurzfristige Notfälle oder Erkrankungen des Kunden. Die Beweispflicht für die rechtzeitige Absage sowie den Absagegrund obliegt dem Kunden.

12. Haftung des Therapeuten

Die Haftung des Therapeuten beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz des Therapeuten. FlyingPenny Hundephysio tritt gem. BGB weder als Hüter, noch als Halter auf.



13. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für jegliche Schäden, die an dem Therapeuten, anderen Personen oder der Praxisausrüstung, die durch ihn oder den Hund verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe. Eine entsprechende Haftpflicht ist vor dem Behandlungsvertrag abzuschließen und auf Verlangen des Therapeuten nachzuweisen.

14. Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten aufgrund des Vertragsverhältnisses zum Zwecke der automatischen Verarbeitung gespeichert werden und verzichtet auf eine besondere Benachrichtigung nach Bundesdatenschutzgesetz. Kontaktdaten sowie Inhalt von Beratungsgesprächen und Behandlungen unterliegen der Schweigepflicht gem. Bundesdatenschutzgesetz und dürfen an Dritte ausschließlich nach schriftlicher Bestätigung des Kunden weitergegeben werden.

15. Erfüllungsort & Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Jülich, bei Hausbesuchen der Wohnort des Kunden.

Gerichtsstand für beide Parteien: Amtsgericht Jülich, Wilhelmstraße 15 in 52428 Jülich

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder eine oder mehrere Bedingungen meiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht oder nur teilweise Rechtswirksam sein, so bleibt die Rechtswirksamkeit aller anderen Bedingungen hiervon unberührt. § 139 BGB findet keine Anwendung.